

Tipp Fototapete

Handbemalte Papiertapeten und Wandbehänge, auf denen unterschiedliche Szenen dargestellt waren, erfreuten sich schon in der Biedermeierzeit sehr großer Beliebtheit. Sie verschwanden aber mit dem Aufkommen der Druckmaschinen und Massenproduktionen in der Industrialisierung völlig.

Erst in den 70er Jahre erlebte die Fototapete eine laienhafte Renaissance. Wandfüllende Fotowände mit Südseepanorama oder Sonnenuntergangsmotiven waren sehr verbreitet. Doch bald verhöhnte man diese Tapetenbildern als Kitsch. Sie hatten mit den handbemalten oder einzeln bedruckten Vorgängern genauso wenig gemeinsam, wie mit den neuen Fotowänden von heute.

Gezielt eingesetzt, mit farblichen Akzenten und mit sehr individuellen Motiven, gewinnt die neue Fototapete zunehmend neue Anhänger. Hochvolumiges Zellulosevlies ermöglicht einen präzisen Druck mit leuchtenden natürlichen Farben. Die neuen Tapeten sind wasser- und lichtbeständig, leicht zu verarbeiten, formstabil und reißfest, schwer entflammbar und ökologisch einwandfrei.

Umfangreiche Vorlagen bieten die Möglichkeit ganze Wandelemente zu gestalten oder mit eigenen Kreationen persönliche Akzente zu setzen.

Hersteller von persönlichen Fototapeten finden Sie hier:

www.varistyle.de

www.komar.de

www.wand-gewand.de